

# Bauernregeln im Sommer

Regnet's im Sommer kaum,

Treibt die Esche vor der  
Eiche,

Juniregen -

Bleibt der Juni kühl,

Gibt's im Juni Donnerwetter,

Wenn kalt und nass der Juni  
war,

Juni, mehr trocken als nass,

Durch Juniwind aus Norden

Fängt der Juli mit Tröpfeln  
an,

Sind an Jakobi die Tage  
warm,

Sankt Anna klar und rein,

Augustregen wirkt wie Gift,

Bring der August viel  
Gewitter,

Was der August nicht  
vermocht,

bleiben die Äpfel nicht am  
Baum.

ist der Sommer eine  
Bleiche.

reicher Segen.

wird dem Bauern schwül.

wird auch das Getreide  
fetter.

verdirbt er meist das ganze  
Jahr.

füllt mit gutem Wein das  
Fass.

ist noch nichts verdorben  
worden.

wird man lange Regen  
hab'n.

gibt's im Winter viel Kält'  
und Harm.

wird bald das Korn  
geborgten sein.

wenn er die reifenden  
Trauben trifft.

wird der Winter kalt und  
bitter.

kein September mehr  
kocht.